



**Mag. Gerhard Karner**  
Bundesminister

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.728.004

Wien, am 21. November 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Hannes Amesbauer und weitere Abgeordnete haben am 21. September 2022 unter der Nr. **12216/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Aktuelle Lage in der BBE Wien“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zur Frage 1:**

- *Welche maximale Belagskapazität hat die BBE Wien?*

Die Bundesbetreuungseinrichtung (BBE) Wien ist für eine Belagskapazität von 150 Personen ausgelegt.

**Zur Frage 2:**

- *Wie viele Asylwerber waren jeweils zum ersten und zum fünfzehnten eines jeden Monats des Jahres 2022 in der BBE Wien untergebracht?*

Die Auslastung der BBE Wien am jeweils ersten und fünfzehnten des Monats stellt sich im Jahr 2022 wie folgt dar:

Stichtag	Belagstand BBE Wien
01.01.2022	95
15.01.2022	91
01.02.2022	99
15.02.2022	105
01.03.2022	88
15.03.2022	113
01.04.2022	119
15.04.2022	100
01.05.2022	123
15.05.2022	133
01.06.2022	118
15.06.2022	118
01.07.2022	109
15.07.2022	104
01.08.2022	75
15.08.2022	128
01.09.2022	140
15.09.2022	139

Die Anzahl der Bewohnerinnen und Bewohner der Einrichtung schwankt teilweise mehrmals täglich in erheblichem Ausmaß. Die angegebene Belagszahl stellt daher lediglich eine Momentaufnahme dar.

Auf eine sukzessive Reduktion der Belagsstände wird seitens des BMI laufend hingearbeitet.

**Zu den Fragen 3 bis 5:**

- *Wie gliedern sich alle bisher im Jahr 2022 in der BBE Wien untergebrachten Asylwerber nach deren Geschlechter auf?*
- *Wie gliedern sich alle bisher im Jahr 2022 in der BBE Wien untergebrachten Asylwerber nach Altersstruktur auf?*
- *Wie gliedern sich alle bisher im Jahr 2022 in der BBE Wien untergebrachten Asylwerber nach Nationalitäten auf?*

Im Jahr 2022 wurden bis inklusive Stichtag 21. September 2022 in der BBE Wien 63,05 % weibliche Personen (untergliedert in 36,16 % Volljährige, 2,95 % mündige Minderjährige

sowie 23,94 % unmündige Minderjährige) und 36,95 % männliche Personen (untergliedert in 7,69 % Volljährige, 2,01 % mündige Minderjährige sowie 27,25 % unmündige Minderjährige) untergebracht.

Die Nationalitäten gliedern sich wie folgt:

Nationalität	Anteil an Gesamtpersonenanzahl
Syrien, Arabische Republik	63,34 %
Afghanistan	7,76 %
Somalia	5,18 %
Türkei	3,16 %
Irak	2,44 %
Tunesien	2,37 %
Iran, Islamische Republik	2,08 %
Tadschikistan	1,80 %
Staatenlos	1,73 %
Russische Föderation	1,65 %
Indien	1,08 %
China	1,01 %

Die sonstigen untergebrachten Nationalitäten mit einem Anteil von jeweils unter 1 % waren: Ukraine, Georgien, Moldawien (Republik Moldau), Libanon, Pakistan, Venezuela, Jordanien, Armenien, Marokko, Jemen, Burundi, Äthiopien, Nordmazedonien, Eritrea, Nepal, Kolumbien, Kirgisistan, Ägypten, Usbekistan, Nigeria, Kamerun und Kosovo.

#### Zur Frage 6:

- *Wie viele der im Jahr 2022 in der BBE Wien untergebrachten Asylwerber sind während ihrer dortigen Unterbringung untergetaucht bzw. verschwunden, sprich haben sich dem Asylverfahren entzogen?*

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt. Festgehalten wird, dass die Bundesbetreuungseinrichtungen keine Orte der Freiheitsentziehung darstellen.

#### Zur Frage 7:

- *Welche Kosten - aufgeschlüsselt nach einzelnen Positionen – entstanden bisher im Jahr 2022 durch die BBE Wien hinsichtlich Instandsetzung, Anschaffungen, baulichen Maßnahmen, Instandhaltung, laufenden Betrieb, usw.?*

Im Jahr 2022 wurden bis inklusive August 2022 für den Betrieb der BBE Wien insgesamt EUR 1,7 Mio. aufgewendet. Davon entfielen etwa EUR 0,8 Mio. auf betreuungsrelevante Sachkosten, EUR 0,2 Mio. auf Miete sowie Betriebskosten und EUR 0,6 Mio. auf getätigten Personalaufwand. Der restliche Betrag von rund EUR 0,1 Mio. setzt sich aus unterschiedlichen kleineren Positionen zusammen.

#### Zur Frage 8:

- *Wie viele Polizeieinsätze gab es bisher insgesamt in der BBE Wien im Jahr 2022*
  - a. *Wann fanden diese Polizeieinsätze jeweils konkret statt?*
  - b. *Weshalb fanden diese Polizeieinsätze jeweils statt?*
  - c. *Wie viele Polizisten waren jeweils im Einsatz?*

Im Zeitraum vom 1. Jänner 2022 bis 21. September 2022 fanden drei Polizeieinsätze statt, wobei die angeführten Gründe zu den polizeilichen Interventionen geführt haben und mit den an die Justiz- bzw. Verwaltungsbehörden tatsächlich angezeigten Delikten bzw. Verwaltungsübertretungen nicht gleichzusetzen sind.

Polizeieinsätze BBE Wien		
Datum	Einsatzgrund	Anzahl Exekutivbedienstete
04.01.2022	Sicherstellung eines Reisepasses	2
15.05.2022	Anzeige aggressive Person	2
04.06.2022	Anzeige Streitigkeiten	2

#### Zu den Fragen 9 und 10:

- *Gab es im Zuge dieser Polizeieinsätze auch tätliche Übergriffe auf Polizisten?*
  - a. *Wenn ja, wie viele?*
  - b. *Wenn ja, wurden dabei Polizisten auch verletzt?*
- *Kam es im Zuge dieser Polizeieinsätze auch zu Festnahmen?*
  - a. *Wenn ja, wie viele Festnahmen gab es?*
  - b. *Wenn ja, aufgrund welcher Straftatbestände?*
  - c. *Wenn ja, welche Nationalitäten hatten die Festgenommenen?*
  - d. *Wenn ja, welches Geschlecht hatten die Festgenommenen?*
  - e. *Wenn ja, wie alt waren die Festgenommenen?*

Nein.

**Zur Frage 11:**

- *Wie viele Verwaltungsübertretungen und Delikte wurden - gegliedert nach Übertretung bzw. Straftatbestand - insgesamt im Jahr 2022 in der BBE Wien zur Anzeige gebracht?*
  - a. *Wie gliedern sich die entsprechenden Tatverdächtigen nach Geschlecht, Alter und Nationalitäten auf?*

Bis 21. September 2022 wurden keine Verwaltungsübertretungen zur Anzeige gebracht

Entsprechende anfragespezifische Statistiken (Delikte, Geschlecht, Alter, Nationalität) werden nicht geführt. Die Beantwortung dieser Fragen bedürfte somit einer anfragebezogenen manuellen retrospektiven Auswertung, von der auf Grund des exorbitanten Verwaltungsaufwandes und der damit einhergehenden Ressourcenbindung im Sinne der Zweckmäßigkeit des Verwaltungshandels Abstand genommen wird.

Gerhard Karner



